



# Auswertung von Stellungnahmen der Frauenbeauftragten in Berufungsverfahren

Buchenbach - Wiesneck, 25. Februar 2003

## **Beschluss:**

Die Landeskonferenz der Frauenbeauftragten an den wissenschaftlichen Hochschulen Baden-Württembergs fordert das Wissenschaftsministerium auf, über die Umsetzung der Stellungnahmen der Frauenbeauftragten zu Berufungsverfahren zu berichten und darzulegen, in wie vielen Fällen es zu Änderungen des Berufungsvorschlags aufgrund der Stellungnahmen gekommen ist.

Darüber hinaus wird das MWK aufgefordert, die Stellungnahmen inhaltlich auszuwerten und zu berichten, welche Gründe zu Beanstandungen in Berufungsverfahren geführt haben und wie häufig diese genannt wurden.

## **Begründung:**

Das Wissenschaftsministerium hat die Frauenbeauftragten ausdrücklich darum gebeten, den Berufungsverfahren ausführliche Stellungnahmen der Frauenbeauftragten beizulegen. Die Frauenbeauftragten geben sich große Mühen dieser Aufforderung nachzukommen. Sie sind daher sehr daran interessiert, was mit den Stellungnahmen passiert und wie diese das Berufungsgeschehen in Baden-Württemberg beeinflussen.